

# RS OGH 1993/12/15 3Ob534/93, 3Ob290/04z

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1993

## Norm

EO §331 F

ABGB §1063 A1

## Rechtssatz

Die wirksame Pfändung des Anwartschaftsrechtes des Vorbehaltskäufers erfolgt durch Zustellung des Verfügungsverbotes an den Käufer. Die Erlassung und Zustellung eines Leistungsverbotes an den Vorbehaltsverkäufer ist nicht erforderlich. Die Pfändung des Anwartschaftsrechtes des Vorbehaltskäufers durch Verfügungsverbot erfaßt sein Recht mit dem Inhalt, den es im Zeitpunkt der wirksamen Pfändung hatte.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 534/93

Entscheidungstext OGH 15.12.1993 3 Ob 534/93

Veröff: SZ 66/172

- 3 Ob 290/04z

Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 290/04z

Vgl auch; nur: Die wirksame Pfändung des Anwartschaftsrechtes des Vorbehaltskäufers erfolgt durch Zustellung des Verfügungsverbotes an den Käufer. Die Pfändung des Anwartschaftsrechtes des Vorbehaltskäufers durch Verfügungsverbot erfaßt sein Recht mit dem Inhalt, den es im Zeitpunkt der wirksamen Pfändung hatte. (T1);

Beisatz: Hier: Die Pfändung der „Gesamtrechte“ aus einem Pflichtteilsübereinkommen nimmt dem Verpflichteten die Möglichkeit, im Verlassenschaftsverfahren selbständig aufzutreten und die Aushändigung einer Amtsbestätigung, versehen mit Rechtskraftbestätigung, zu beantragen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0013509

## Dokumentnummer

JJR\_19931215\_OGH0002\_0030OB00534\_9300000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)